

Jahresbericht 2019

Miracle's Hilfsprojekt e.V.



Schüler der Rhenium International Schhol freuen sich über den Besuch aus Deutschland.

I. Wer wir sind

Miracle's Hilfsprojekt e.V. wurde am 10.09.2012 gegründet und hat seinen Sitz in München. Büro und Geschäftsstelle befinden sich in 93080 Pentling, An der Steinernen Bank 1.

Miracle's Hilfsprojekt e.V. ist eine gemeinnützige Körperschaft, die von der Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer befreit und berechtigt ist, Spendenbescheinigungen auszustellen (Freistellungsbescheid des Finanzamts Regensburg vom 11.01.2018).

36 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und eine Minijobberinnen kümmerten sich Ende 2019 um die Angelegenheiten des Vereins.

Der Gesamtvorstand setzt sich aus der 1. Vorsitzenden (Frau Annette Halm), dem 2. Vorsitzenden (Herr Cornelius Eck), dem Leiter Medien und Kommunikation (Herr Claus Wotruba) sowie dem Kassenwart (Herr Mike Blechschmidt) zusammen. Kassenprüfer ist Herr Thomas Queck. Der Vorstand trifft sich alle drei bis fünf Wochen, um das Vorgehen des Vereins abzustimmen.



Der Vorstand samt erweitertem Vorstand beraten sich.

Frau Anne Heineken kümmert sich mit der ehrenamtlich arbeitenden Gründerin Frau Miracle Amadi um Fundraising und den anfallenden Schriftverkehr. Darüber hinaus ist Frau Amadi für die Leitung der Schule in Nigeria zuständig, führt den Gesamtvorstand der NGO in Nigeria und tritt als Brücke zwischen den Ländern auf. Weiterhin betreut sie die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Nigeria und Deutschland.

Zur Kontrolle des Schulprojekts in Nigeria reist Frau Amadi, zum Teil begleitet von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, zwei Mal im Jahr nach Nigeria. Daneben besteht ein ständiger Beleg- und Dokumentationsaustausch mit der Schule. Gelder werden über die Bank nach Nigeria geschickt, nicht bevor Ausgaben fällig werden.

Der Kassenprüfer prüft nach Abschluss eines Geschäftsjahres die Kassenführung des Gesamtvorstands.



Der Vorstand der NGO in Nigeria von links nach rechts: Mathew Eguakun, Helen Agbon, Miracle Amadi, Kingsley Okhomina

II. Aufgaben und Ziele

Der Verein sorgt für den Betrieb einer Schule in Benin City, der Rhenium International School. Die Kinder werden über 15 Jahre hinweg von der Kinderkrippe und dem Kindergarten über Basic 1-5, junior secondary school 1-3 und senior secondary school 1-3 betreut und unterrichtet. Nach Abschluss der senior secondary school 3 können die jungen Erwachsenen sich zwischen Universität und Ausbildung entscheiden.

Der Ansatz ist, vor Ort Erziehung und Bildung für Kinder in Nigeria zu ermöglichen und zwar nicht nur Kinder deren Eltern sich Schulgebühren leisten können, sondern auch sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche, die ansonsten keine Möglichkeit auf Schulbildung hätten. Dabei ist es uns wichtig, ein besonderes Augenmerk auf Mädchen zu haben, die es in einem Land wie Nigeria ebenfalls schwerer haben als etwa in Deutschland. Am Ende des Jahres 2019 wurden 234 Kinder aller Altersstufen betreut. Einer der Grundsätze des Vereins lautet: „Hilfe zur Selbsthilfe“. Ziele sind, die Schule Schritt für Schritt auf die maximale Kapazität von etwa 550 Schüler zu vergrößern und die Strukturen des Vereins entsprechend anzupassen. Da die Bio-, Chemie- und Physiklabore auf ein noch neu zu bauendes Gebäude ausgelagert werden sollen, werden Räume frei, wodurch das Maximum an zu betreuenden Schülern von 486 auf etwa 550 angehoben werden kann.

Daneben bestehen Pläne – zum Teil in der Ausführung – weitere Einrichtungen wie eine Behindertenschule, ein Ausbildungszentrum, ein Internat, ein Waisenhaus und eine Krankenstation zu errichten.

III. Tätigkeiten 2019

Unser Verein hat auch 2019 wieder an vielen Stellen mit den unterschiedlichsten Projekten die Werbetrommel gerührt. Es folgt ein chronologischer Rückblick über die wichtigsten Aktivitäten des Jahres im Zeitraffer.

Schon am 11. Januar 2019 veranstalteten wir im Globus Neutraubling einen weiteren „Tag des Wunders“, der an Weihnachten 2018 bei einem Eishockeyspiel der Eisbären seine Premiere gefeiert hatte.



Bild vom Tag des Wunders im Globus Neutraubling mit dem Bürgermeister von Neutraubling Herrn Kiechle sowie einem Teil des Vorstandes und ehrenamtlichen Helferinnen

Dank der uns stets so aufgeschlossen gegenüberstehenden Geschäftsleitung um Solvig Blumenthal und des Kochteams, die uns die nötigen Lebensmittel und Getränke kostenfrei zur Verfügung gestellt hatten, verkauften wir Tickets, verköstigten die Gäste mit einem afrikanischen Drei-Gänge-Menü, bei dem unter anderem die Yam-Wurzel auf der Speisekarte stand, informierten sie über unsere Schule in Benin City und untermalten das Ganze mit afrikanischer Musik.



Frau Amadi mit dem Chefkoch Herr Haas des Globus-Restaurants der tatkräftig bei der Zubereitung mithalf.



Gäste des Tags des Wunders, die trotz des Schneesturms der Natur trotzten, um das afrikanische Essen zu kosten.



An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei Frau Blumenthal, der Geschäftsführerin des Globus Neutraubling, bedanken, dass sie uns durch großzügige Spenden nicht nur stets hilft die Kinder in Nigeria zu unterstützen, sondern auch das Durchführen von Events in Regensburg und Umgebung ermöglicht.

Am 5. und 6. Februar machten sich Miracle Amadi und Anja Stahl auf den Weg zu BMW Regensburg, um für Miracle's Hilfsprojekt zu werben. Als größten Gewinn lässt sich der Zugewinn von Steve Mroncz als Unterstützer verbuchen. Steve Mroncz möchte die Nachfolge von Annette Halm antreten, die bisher hervorragende Arbeit vollbracht hat, da Annette Halm bei der nächsten Wahl nicht mehr antreten wird.

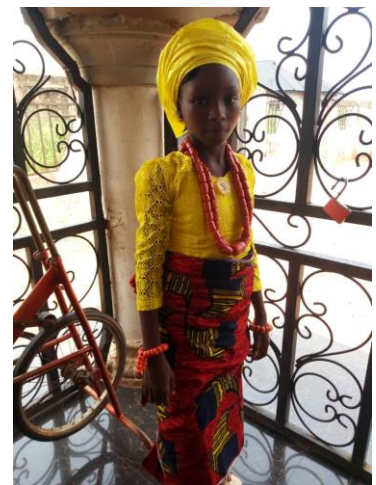
Auch vor Ort an der Schule gab es wichtige Termine – wie den 15. März 2019. Es war kein gewöhnlicher Schultag an der Rhenium School in Benin City, sondern der „Kulturelle Tag“, der einmal im Jahr von einigen Schulen in Nigeria veranstaltet wurde, um die reiche Tradition des Landes bei den Kindern lebendig zu halten. Die Schüler trugen traditionelle Gewänder und bereiteten heimische Gerichte in der Schule zu. Vor den Augen einer Vertreterin des Bildungsministeriums und des Schuldirektors wurden zuvor mit den Lehrern einstudierte Lieder und Tänze vorgeführt – ein wunderschönes Erlebnis für die ganze Schulfamilie.



Vorführung der Kinder der Igbo-Kultur, eine der 36 Ethnien Nigerias



Essensstände der verschiedenen Ethnien. Die Besucher tragen alle traditionelle Tracht



Eines unserer Schulkinder in Urhobo-Tracht

Zu den regelmäßigen Aufgaben unserer Vereinsgründerin Miracle Amadi gehören alle Jahre zwei Überraschungsbesuche an der Schule. Den ersten Aufenthalt gab es 2019 im April. Im Reisegepäck brachte Miracle Sachspenden (Kleidung, Schuhe, Spielzeug bis 40kg) mit, aber auch Süßigkeiten, zu drei Viertel für die Kinder, aber auch ein Viertel für Erwachsene.



Miracle verteilt Süßigkeiten bei ihrem Überraschungsbesuch.

Das Wichtigste: Nach Beschädigungen durch heftigen Sturm und Regen im Februar, bei denen 14 Klassenzimmer in Mitleidenschaft gezogen worden waren, stellte Miracle fest, dass die Schule wieder voll funktionsfähig war. Die Reinigungskräfte hatten es in einem Kraftakt innerhalb eines Tages geschafft, die Klassenzimmer trockenzulegen. Der Hof wurde ebenfalls in Mitleidenschaft gezogen und auf Kosten von Frau Amadi repariert.



Eine Momentaufnahme der Reparatur des zuvor komplett überschwemmten Hofes. Nun hat der Hof eine Steigung, dass das Wasser bei einem ähnlichen Vorfall abfließen kann.

Seit dem 15. April 2019 hat in der Schule auch ein Büro für unsere Non-Government-Organisation (NGO), der Miracle Amadi Foundation, geöffnet. Zudem wurde durch das Bildungsministerium bekanntgegeben, dass wir als Prüfungszentrum für die Region anerkannt wurden.



Der ehemalige Schuldirektor Mr. Daniel bereitet das Werbeschild für das NGO-Büro vor.



Das NGO-Büro im Schulgebäude.

Bei diesem Besuch wurden auch die Bemühungen vorangetrieben, ein Internat auf den Weg zu bringen, auf das Miracle Amadi immer wieder von Eltern angesprochen worden war. In einem ersten Schritt soll ein bisher leerstehendes Klassenzimmer als Aufenthaltsraum sowie zwei Schlafräume für Mädchen und Jungen präpariert werden – ein Projekt, das wir aufgrund der Unterstützung der Daimler-Benz-Stiftung finanzieren konnten und im Januar/Februar 2020 fertigstellen sollten.

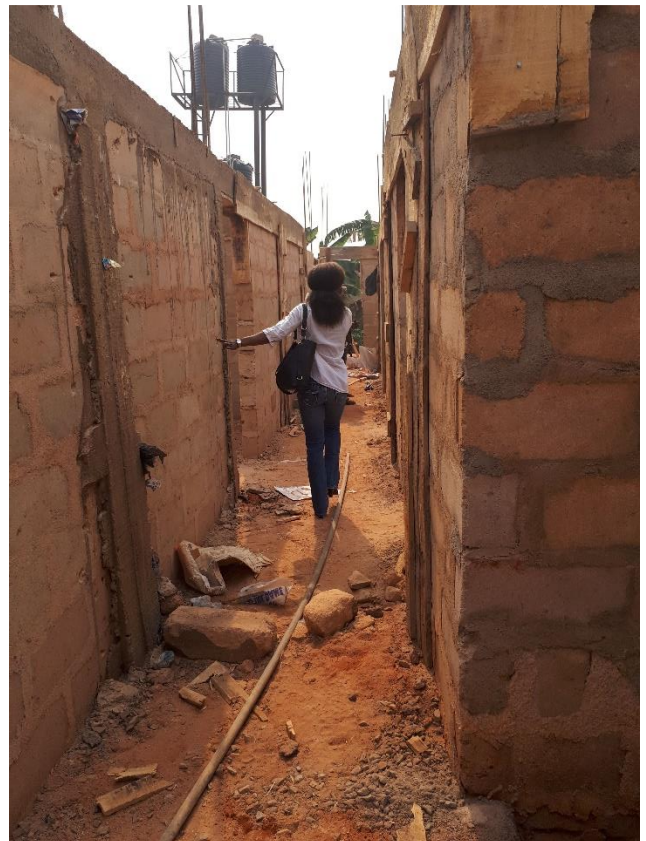
Natürlich ist dieses Internat nur provisorisch und soll die Zeit überbrücken, bis das richtige Internat fertig wird. Seit Anfang 2019 wird ein dreistöckiges Haus hinter der Schule gebaut, welches nach Fertigstellung als Internat und Waisenhaus dienen soll. Da das Internat/Waisenhaus auf dem Grundstück der Schule gebaut wird, befindet es sich wie die Schule auch im Besitz von Frau Miracle Amadi. Daher kann dieses durch den Verein nicht gefördert werden, weswegen die Kosten hierfür privat von Frau Miracle Amadi getragen werden müssen.



Der Bau des Internats befindet sich im April noch im Grundstadium. Neben der Schule sieht man im Hintergrund die Trinkwasserbehälter der Schule.



Arbeiten am Internat im Oktober. Die Schule im Hintergrund.



Frau Amadi begutachtet den Fortschritt des Baus.

Eine Krankenstation, in der die Schulkinder in medizinischen Notfällen besser behandelt werden können, ist seit Juli 2019 in Bau und fast fertig. Eine der Lehrerinnen machte zu diesem Zweck eine Ausbildung zur Krankenschwester. Aktuell wird auf die Elektriker für die Verkabelung sowie auf die Geräte gewartet. Die Krankenstation befindet sich ebenfalls im Besitz von Frau Miracle Amadi und wurde auf ihre Kosten gebaut.



Die Klinik im Rohbau.



Die Klinik fast fertig. Die Elektroarbeiten sowie die Feinarbeit stehen noch aus.

Mit etlichen von den Schülerinnen und Schülern selbst gemalten Bildern im Gepäck trat Miracle Amadi zufrieden die Heimreise an.



Das Schulkind Ubamen Ofure sendet ihren Dankbrief an Frau Strassberger



Das Schulkind Osezuwa Favour sendet ihren Dankbrief an Frau Halm, den ersten Vorstand des Miracle's Hilfsprojekt e.V.



Das Schulkind Chidiebere Theophilus mit seinen Freunden sendet seinen Dankbrief an Herrn Wotruba

Ende Mai feierten wir auf der Schillerwiese eine Premiere: Beim Afrika-Festival des deutsch-afrikanischen Vereins Farafina waren wir mit einem Infostand präsent und boten neben allen Informationen rund um unseren Verein zum Beispiel auch Kindern einen kleinen Parcours mit kleinen Preisen, bei denen wir ein weiteres Mal auf die Unterstützung von Globus in Neutraubling hatten zählen können.



Peter Kirsch, Mike Blechschmidt und Miracle Amadi beim Stand des Miracle Hilfsprojekt e.V. auf der Schillerwiese.



Kinder beim Parcours auf dem Afrika-Festival während sich die Eltern über Miracle's Hilfsprojekt informieren.

Am 3. Juni knüpfte Miracle Amadi in München Kontakte in höchste Kreise der Bundesregierung. Bundesentwicklungsminister Dr. Gerd Müller hatte zu einer Wirtschafts-Entwicklungszusammenarbeit-Konferenz mit Afrika nach München eingeladen und Miracle hatte erneut die Gelegenheit zu einem direkten Gespräch mit dem Minister. Sie konnte zudem neue Kontakte im Ministerium und mit anderen Organisationen sowie Privatinvestoren aufbauen, die gemeinsam Technologie- und Bildungstransfers nach Afrika ausbauen wollen. Qualifizierte Arbeitsplätze sind neue Perspektiven auch für unsere Schüler an der Rhenium School.



Herr Müller und Miracle Amadi unterhalten sich über das Seminar und den Zukunftsplan von Miracle's Hilfsprojekt e.V.

Am 1. Juli tat sich direkt an der Schule wieder etwas Besonderes. An diesem Tag wurde eine Idee des neuen Head Teachers zu einem Agrarwirtschaftspraktikum umgesetzt. Auf einem benachbarten Grundstück, das der NGO gehört, wurde Brachland in Ackerland umgewandelt. Und die Schüler der 3. Klasse der Junior Secondary School (vergleichbar mit der 8. Klasse einer Gesamtschule) lernten in einem Pilotprojekt, wie man Nutzpflanzen anbaut: vom Säen übers Jäten und Pflegen bis hin zum Ernten. Mais, Pfeffer, Spinat und Kochbanane wuchsen schnell heran. Das Praktikum im Grünen wurde auch benotet und ist regulärer Bestandteil des Unterrichts, da es wichtige Alltagskompetenzen vermittelt. Die Werkzeuge waren übrigens von der Familie Strassberger aus Regensburg gespendet worden.



Schüler der Rhenium International School verwandeln ein bewachsenes Gelände in ein Maisfeld.



Schüler der Rhenium International School ernten den Mais.

Ende Juli freuten wir uns über einen Meilenstein der Schulgeschichte: Erstmals fanden die zentralen Prüfungen für die Junior Secondary School – vergleichbar einem Hauptschulabschluss – direkt an der Schule statt. Die Anerkennung als Prüfungsschule durch das Bildungsministerium ist ein Beleg für den hohen Qualitätsstandard. Es bedeutet zudem, dass auch Schüler anderer Schulen der Region an der Rhenium School ihre Prüfungen ablegen können. Da in Nigeria Prüfungsgebühren anfallen, hat sich die Schule somit auch

eine neue Einnahmequelle erschlossen. Zu den Prüfungsfächern gehören auch praktische Fertigkeiten wie Kochen, Töpfern oder Gartengeräte herstellen.

Am 10. August 2019 hatte Miracle's Hilfsprojekt im Venyl Regensburg. Auch wenn der Afrika-Tag mit typischem Essen und allerlei Informationen wegen der Sommerferien dann doch nicht das erhoffte Echo fanden, war es ein weiterer Beitrag, den Verein ein wenig bekannter zu machen und die Aktivitäten nach außen zu tragen.



Miracle Amadi zeigt Mike Blechschmidt wie das Plantain geschnitten werden soll.



Miracle Amadi bereitet die Soße für den Kokosnusreis vor



Mike Blechschmidt testet das zubereitete Essen: Kokosnusreis mit gebratenem Hähnchen, gebratenen Plantain und einer scharfen Soße.

Das neue Schuljahr, das auch in Nigeria im September beginnt, brachte unserer Schule 60 neue Schüler, sodass die Gesamtzahl auf 230 wuchs. Zum zweiten Jahresbesuch vor Ort brachte Miracle Amadi im Oktober mit Dr. Kundri Böhmer-Bauer eine Ethnologin mit an die Schule, mit der zwei spannende Projekte durchgeführt wurden. Im ersten ging es um die kulturellen Unterschiede zwischen Deutschland und Nigeria und Fragen wie: Was können wir in Nigeria ändern? Ursachen des Bevölkerungswachstums sowie Korruption in Nigeria?



Dr. Kundri Böhmer-Bauer beim Vortrag ihres Seminars.

Die Kinder bekamen die Hausaufgabe, das Besprochene zusammenzufassen und sich Gedanken zu machen, was sie verändern würden, wenn sie regieren würden. Dazu wurden den Kindern für ein Fotoprojekt Kameras ausgeliehen mit dem Auftrag, all das zu fotografieren, was für sie besonders schön und wertvoll ist.



Zur späteren Identifizierung beschriftet Dr. Kundri Böhmer-Bauer die Fotoapparate.



Die ausgewählten Schulkinder betrachten die Fotoapparate interessiert und freudig.

Doch nicht nur die Schüler versuchen ihr Wissen zu erweitern, auch das Vorstandsteam ist stets bedacht sich fortzubilden. So besuchten Miracle Amadi am 13.02.2019 das Seminar „Was macht den Verein zukunftsfähig“ und am 26.02.2019 das Seminar „Wo drückt der Schuh“, wo Miracle den späteren Kassenprüfer Thomas Queck kennenlernen durfte. Ebenfalls besuchte sie zusammen mit Claus Wotruba am 13.06.2019 eine Fortbildung zum Thema Finanzierung. Am 18. und 19. Oktober 2019 besuchte Claus Wotruba ein Seminar in München, um die Zusammenarbeit mit der Entwicklungshilfe weiter auszubauen. Die Grundsteine hierzu legten Miracle Amadi und Dr. Thomas Bächer bereits 2018 in Bonn, wo

das initiale Vorgehen gelehrt wurde. Die Zusammenarbeit mit der Entwicklungshilfe trägt bereits Früchte, was sich 2020 mit dem Kauf zweier neuer Schulbusse zeigen wird.

Als das Haus des Stiftens kostenlose Webinare zur Weiterbildung im März 2019 anbot, erklärten sich Anja Stahl, Claus Wotruba, Annette Halm, Manuela Dorsch und Erich Parzefall bereit an diesen Teilzunehmen. Erich Parzefall erhielt die Präsentationen der Webinare und stellte diese dem Vorstand zur Verfügung. Im Oktober 2019 nahm Miracle Amadi an einem Fundraising Seminar teil.

Nicht nur die Erwachsenen, sondern auch die Kinder unterstützen unsere Schulkinder. Die Kreuzschule Regensburg sind langjährige Partnerschule der Rhenium International School und finden immer wieder Möglichkeiten Geld zu generieren. Neben der Kreuzschule ist auch die Grundschule in Thalmassing Partnerschule und unterstützt Miracle's Hilfsprojekt mit Spenden.



Miracle Amadi beantwortet die Fragen der Schüler ausgiebig.



Schüler der Klasse 3g der Kreuzschule, Direktorin Beate Müller und der Vorsitzende des Elternbeirats Dr. Gernot Brammer übergeben Miracle Amadi den symbolischen Scheck des Erlöses aus dem Adventmarkt.

Allerdings ist an einer Schule auch nicht stets eitel Sonnenschein. Nach länger andauernden Unstimmigkeiten mussten wir die Schulstruktur neu organisieren, weil der Schuldirektor gekündigt hatte, nachdem u.a. seinerseits ein großer Vertrauensbruch stattgefunden hatte. Vor Ort konnte Miracle Amadi in zwei Elternversammlungen die nötigen Informationen an die Eltern geben, Unklarheiten beseitigen, sowie die neue Schulleitung und die drei neuen Administratoren vorstellen.

Unter dem Strich gilt es festzuhalten, dass 2019 ein schwieriges Jahr war, dass den Verein einmal mehr an seine Grenzen brachte. Aber dank unserer freundlichen und zahlreichen Unterstützer haben wir es wieder geschafft, alles zu einem guten Ende zu bringen. Das lässt sich übrigens auch bei den von Christina Baumann verantworteten regelmäßigen Stammtischen im Kolpinghaus ablesen, die sich immer größerer Beliebtheit erfreuen.



Der alle sechs Wochen wiederkehrende Stammtisch am 01.08.2019 beim Kolpinghaus Regensburg.

Bereits Ende 2019 haben wir zudem die Struktur des Vereins ein wenig verändert und beschlossen, mit einer Rückkehr von Miracle Amadi ins Berufsleben in eine reguläre Teilzeitstelle zu forcieren und im Verein die Weichen gestellt, dass zwei freundliche, eifrige studentische Helferinnen auf Minijob-Basis Last von Miracles Schultern nehmen können. So konnten Anfang 2020 schon die nächsten Projekte (Solaranlage, Schulbusse, Internat etc. pp.) weiter ausgebaut werden. Die Ideen gehen nicht aus, die Arbeit auch nicht. Wir werden fleißig berichten und alle unsere Freunde und Unterstützer weiter unterrichten, spätestens im nächsten Jahresbericht.

IV. Wirkungsbeobachtung

Die seit Anfang des Jahres von 160 bis Ende des Jahres auf 234 gewachsene Schülerzahl erforderte das Erhöhen der Anzahl der Lehrkräfte von 22 auf 29. Die jährlichen Kosten stiegen daher auf etwa 43.000 Euro (Gehälter für Geschäftsführung, Lehrer, Sozialpädagogen, Putzfrau, Wachmann, Schneiderin und Schulbusfahrer, Schuluniformen, Bücher, Nachhilfe, Licht, Wasser, Benzin und der Unterhalt des Schulbusses). Etwas mehr als 38% der jährlichen Kosten werden von der Schule selbst erwirtschaftet.

Um den Kosten entgegenzusteuern ist es unser Ziel, die Schule so zertifizieren zu lassen, dass sie als zentraler Prüfungsstandort gilt. Das Ablegen der Prüfung bringt Geld für die Schule ein, was wiederum mehr sozial benachteiligten Kindern Bildung ermöglicht. 2018 gelang es uns als Prüfungsstandort für das Primary Basic Certificate (vergleichbar mit einem Grundschulabschluss) zertifizieren zu lassen. 2019 wollten wir das Gleiche für junior secondary school (vergleichbar mit Hauptschulabschluss) und senior secondary school

(vergleichbar mit Abitur) erreichen. Allerdings zogen sich die Vorbereitungen etwas länger hin als gewünscht. Anfang 2020 kommen die Prüfer des Bildungsministeriums, um das Lehrmaterial wie auch die Atmosphäre der Schule sowie die Lehrerqualifikationen zu überprüfen und bei Zufriedenheit den Prüfungsstatus zu verleihen.



Der Spielplatz auf dem Pausenhof. Was die Kinder noch nicht wissen: 2020 wird der Spielplatz erneuert und erhält zusätzliche Geräte wie eine Wippe, Karussells und Rutschen.

Im letzten Jahr haben wir bei uns an der Schule eine Rentenversicherung eingeführt mit den Zielen zum einen den Lehrern ein Sicherheitspolster aufzubauen und zum anderen die Lehrerfluktuation zu verringern. Beide Ziele wurden erreicht. 2019 haben drei Lehrer die Schule verlassen, darunter ein ehemaliger Head Teacher und ein Lehrer, die zurück an die Universität gegangen sind, um einen höheren Abschluss zu erzielen. Im Vergleich dazu haben im Jahre 2018 12 Lehrer die Schule verlassen.



Die drei Lehrerinnen und Lehrer, die die Schule 2019 verlassen haben.



Die Kinder der Rhenium International School beim Spielen.

V. Finanzberichterstattung

Über die Rechnungslegung des Vereins informiert der Bericht über die Rechnungslegung 2019.

VI. Informationen über den Verein online

Weitere Informationen über Miracle's Hilfsprojekt sind auf folgenden Internetseiten zu finden:

Website:

www.miracle-hilfe.de

Facebook:

<https://www.facebook.com/pages/Miracles-Hilfsprojekt-eV/263616403728076>

Betterplace:

<https://www.betterplace.org/de/projects/41471-miracle-s-hilfsprojekt-bildung-fur-kinder-in-nigeria>

Instagram:

https://www.instagram.com/miracles_hilfsprojekt_e.v./?hl=de